

Grimma

Spatenstich für Pöppelmannbrücke

Grimma (an). Sieben Jahre nach dem verheerenden Hochwasser von 2002 wird in Grimma jetzt der letzte große Schaden beseitigt. Zahlreiche Gäste erlebten gestern den symbolischen Baubeginn für die Wiederherstellung der Pöppelmannbrücke. Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger (parteilos) tat etwas, das er seit jenem zerstörerischen Naturereignis bei Wiederaufbauvorhaben häufig tat: Er bediente einen Bagger zum Zeichen des Baubeginns.

Auf die Variante mit einem 65 Meter langen Sprengwerk aus Stahl einigte sich der Grimmaer Stadtrat im Jahr 2006. Aus Gründen des Hochwasserschutzes entschied man sich gegen den originalgetreuen Wiederaufbau. Das neue Bauwerk wird voraussichtlich rund 6,5 Millionen Euro kosten und soll in zwei Jahren fertig sein.



Foto: Ralf Zweynert

Berger im Bagger: Grimmas Oberbürgermeister startet den Brückenbau.

LVZ 30.09.2009